IBC Solar

Maximaler Ertrag beim Eigenverbrauch

[28.01.2014] Für Kunden, die ihren Solarstrom zunehmend selbst verbrauchen, bietet das Unternehmen IBC Solar ein intelligentes Einspeise-Management an. Die neue Version des IBC SolControl Residential ermöglicht eine dynamische Wirkleistungsreduzierung und höheren Eigenverbrauch.

Das Unternehmen IBC Solar stattet seine Kontroll- und Steuereinheit für Solaranlagen, IBC SolControl Residential, mit einer dynamischen Wirkleistungsreduzierung aus. Das hat laut IBC Solar für Kunden, die ihren Solarstrom in Haushalt oder Gewerbe zunehmend selbst verbrauchen, deutliche Vorteile: Wenn die Photovoltaikanlage mehr als 70 Prozent der Nennleistung erzeugt, können Haushaltsgeräte gestartet oder der Strom in einer Batterie gespeichert werden, bevor der Netzbetreiber die Anlagenleistung reduziert. Ein zusätzlicher Zähler in der Kontrolleinheit ermittelt den Verbrauch des produzierten Solarstroms direkt im Haushalt oder die Einspeisung ins öffentliche Netz. Auf Grundlage dieser Berechnung wird der Wechselrichter dynamisch angesteuert. Die Leistung der Anlage wird im Falle einer Netzüberlastung erst reduziert, wenn sie am Einspeisepunkt den eingestellten Höchstwert überschreitet. Auf diese Weise soll ein höherer Ertrag des selbst produzierten Stroms möglich sein.

Der IBC SolControl Residential ist laut Unternehmensangaben für Anlagen mit einer Spitzenleistung bis zu 15 Kilowatt und mit bis zu drei Wechselrichtern ausgelegt. Das Gerät sei einfach zu konfigurieren und überwache das System unmittelbar nach der Inbetriebnahme. Alle aktuellen Systemdaten lassen sich per USB-Anschluss auf einen Computer übertragen und konfigurieren. Auch eine grafische Auswertung ist möglich. Betriebsdaten können dank einer Ethernet-Anbindung ortsunabhängig via Internet ausgewertet werden. Durch integriertes Einspeise-Management könne das Gerät die aktuell gültigen Richtlinien umsetzen und Ertragsverluste vermeiden.

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, IBC SOLAR, Eigenverbrauch, Einspeise-Management, Informationstechnik